

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Hartchrom GmbH Metallveredelungswerk

[urn:nbn:de:bsz:31-219047](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-219047)

Hartchrom GmbH

Metallveredelungswerk

Geschäftsf. Gesellschafter: R. Enseling

Karlsruhe-West

Oberfeldstr. 3a · Tel. 54431



Die Hartchrom GmbH wurde im Jahre 1950 gegründet. Es war von Anfang an die vordringlichste Aufgabe in der Lohngalvanik mit Industrie und Handel zu einer engen Zusammenarbeit zu gelangen. Dieses gesteckte Ziel wurde dann auch durch eine Arbeitsleistung, die sich durch Qualität und gegenseitigem Vertrauen auszeichnete, erreicht.

Das heutige Produktionsprogramm der Hartchrom GmbH enthält nachstehende Arbeitsgebiete:

▶ In der Abteilung **Hartverchromung** werden Maschinenteile, Druckzylinder, Walzen, Wellen, Preßplatten, Kolbenringe, Zylinderbuchsen und andere stark dem Verschleiß unterliegende Werkzeugteile hartverchromt. Diese verzugfreie Oberflächenbearbeitung gewährleistet Härten von 66 bis 68 Rc und bringt außerdem erhöhte Verschleißfestigkeit und damit längere Lebensdauer solcher hartverchromter Werkzeug- und Maschinenteile mit sich.

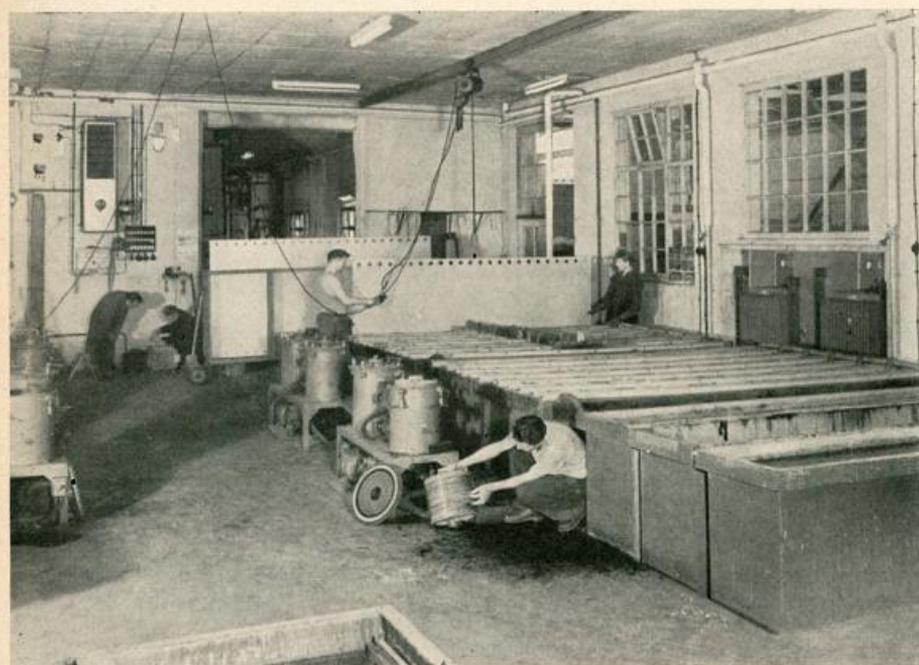
▶ Die **Eloxalabteilung** veredelt Aluminiumteile für industrielle Zwecke, Schaufensterprofile, Ladeneinrichtungen, Schilderrahmen, Zierleisten usw. mit fast allen

gewünschten dekorativen Effekten. In den neuen im Aufbau begriffenen Eloxalanlagen können Teile aus Leichtmetall in Fertigungslängen bis 12 m bearbeitet werden.

▶ Die **Metallveredelung** führt in modernen Anlagen Serienaufträge der Metalloberflächenveredelung durch, die dem dekorativen Aussehen und dem Korrosionsschutz dienen (Verkupfern, Vernickeln, Verzinken, Verchromen usw.). Der mechanischen Vorbearbeitung durch Schleifen, Bürsten, Polieren usw. dient die modern eingerichtete **Metallschleiferei**.

▶ Mit der **Großvernickelungsanlage** für Teile bis zu Abmessungen von 2 x 3 m ist die Firma zumindest in der Bundesrepublik ohne Konkurrenz. In dieser Anlage werden beispielsweise wichtige Konstruktionsteile für die bisher weltgrößte Wasserelektrolyseanlage der neu erbauten (Stickstoff) Düngemittelfabrik in Assuan (Ägypten) serienmäßig bearbeitet und anschließend zusammen mit anderen Konstruktionselementen zu Elektrolyseuren von ca. 18 t Stückgewicht zusammengebaut.

Teilansicht der Großvernicklung



Wir sind stolz

- auf unser beispielhaft gutes Betriebsklima,
- unsere überdurchschnittliche Arbeitsleistung,
- unsere prompte Einhaltung von Kundenterminen,
- unsere einwandfreie Qualität,
- unsere stetige Aufwärtsentwicklung.